

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1 Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich bin Erasmus-Studentin an der Universität Wien im Master Physik. Österreich ist Deutschland in vielem ähnlich, ich hatte keinen großen Kulturschock bei meiner Ankunft. Wichtig war, sich für die Einreise (im Februar 2022) über die Corona-Bestimmungen zu informieren.

## **2 Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Universität bietet einen Moodle-Kurs für Incoming-Studierende an, wo in einer Präsentation wichtige Punkte erklärt werden. Dazu gab es dann zu verschiedenen Terminen Fragerunden per zoom, sodass man weitere Fragen stellen konnte. Das hat alle meine Fragen abgedeckt und der Aufenthalt ist reibungslos verlaufen.

Für die Anerkennung von ECTS muss man wissen, dass es an der Uni Wien im Master Physik Kurse mit 5 oder 10 ECTS gibt, während es an der HU Kurse mit 8 oder 6 ECTS gibt. In meinem Fall kann ich Kurse für 10 ECTS bzw. je zwei Kurse mit 5 ECTS für einen HU-Kurs mit 6 ECTS anrechnen lassen. Ich bekomme für 30 ECTS in Wien also bloß 18 ECTS in Berlin.

Ich habe das Sommersemester in Wien studiert, dieses beginnt am 1. März. Zwischen Wintersemester in Berlin und Sommersemester in Wien waren also bloß zwei Wochen Zeit, in denen ich noch Prüfungen absolvieren musste. Die letzte Prüfung in Wien war am 1. Juli. Von den 4 Prüfungen waren 3 schriftlich und eine mündlich. Das war mein 2. Master-Semester.

### 3 **Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

3 meiner 4 Kurse waren auf Englisch. Einen Sprachkurs habe ich vorher nicht besucht. Mir selber ist keine Verbesserung aufgefallen, der 2. OLS-Sprachtest, den man am Ende des Aufenthalts macht war jedoch eine Kategorie besser.

### 4 **Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Universität Wien weiterempfehlen. Die Dozenten sind zum größten Teil gut und hilfsbereit und auch beim International Office habe ich mich gut aufgehoben gefühlt. Es gibt eine große Kursauswahl und auch diverse Summer Schools und Möglichkeiten nach dem Ende des Semesters ein Praktikum zu absolvieren.

### 5 **Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe meistens Essen mitgenommen, es gibt auch Mensen, da kostet ein Hauptessen aber meistens 6 Euro oder mehr. Um das Physik-Gebäude herum gibt es auch viele Möglichkeiten zu essen und auch Supermärkte. Im Gebäude gibt es auch einen Studierendenraum mit Küche, wo man Essen warm machen kann.

## 6 **Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

In Wien gibt es ein sehr gutes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln. Man kann ein Semesterticket kaufen, das 75 Euro (bei Hauptwohnsitz in Wien) bzw. 150 Euro (Nebenwohnsitz) kostet und innerhalb des Semesters gilt. Es gibt auch ein Jahresticket für 365 Euro, welches man vorzeitig zurückgeben kann und dann das Geld für die nicht angefangenen Monate gegen eine Bearbeitungsgebühr zurückbekommt. Es ist sinnvoll, sich ein Fahrrad anzuschaffen, so ist man vor allem in der Innenstadt schneller als mit der Straßenbahn.

## 7 **Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Mit Unterstützung der Uni (man muss sich ca. 2-3 Monate vorher darum kümmern) habe ich einen günstigen Platz (250 Euro im Monat) in einem Studentenwohnheim bekommen. Der Wohnungsmarkt ist viel entspannter als in Berlin und Freunde haben mir berichtet, dass man gut eine WG finden kann.

## 8 **Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Wien hat kulturell viel zu bieten. Ich war sehr viel im Theater und in der Oper, wo man als unter 27-jährige Person für 10 bzw. 20 Euro Karten kaufen kann. Im Sommer gibt es viele Freiluftkinos. Es gibt auch viele Museen, diese kosten für Studierende um 10 Euro. In der Neuen Donau kann man toll baden, es gibt Einstiege am Ufer, aber auch Freibäder und alles ist gut mit der U-Bahn zu erreichen. Außerdem gibt es Parks in der Stadt (z.B. Volksgarten), den Nationalpark Donauauen, wo man spazieren und Fahrrad fahren kann, und am Rand von Wien die Hausberge, von denen aus man einen tollen Blick über Wien hat.

## 9 **Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Ich habe pro Monat ugf 200 Euro für Essen ausgegeben, und war für ca. 300 Euro unterwegs in Cafes, Theater, ... . Mit der ERASMUS-Finanzierung bin ich gut über die Runden gekommen.